



KWS Inka – leistungsstark auf leichten und besseren Böden

- Typ:
Sorghum bicolor x Sorghum sudanense
- Gute Bestockung, sehr gute Blattgesundheit
- Vergleichsweise hohe Methanausbeute
- Für probeweisen Anbau auf wärmeren Böden vorrangig in Süddeutschland und Südostdeutschland empfohlen

KWS Inka

Sortenprofil / Standortempfehlung

Art / Typ	Sorghum bicolor x Sorghum sudanense
Jugendentwicklung	++
Standfestigkeit	+++
TM-Ertrag	++
TS-Gehalt	++
Methanausbeute	++++
Wuchshöhe	2,5 - 3,0 m
Standortempfehlung (vorläufig)	wärmere Böden, vorrangig Süddeutschland und Südostdeutschland
Saatstärke	20 - 25 Körner/m ²



„Kreuzungen von **Sorghum bicolor x Sorghum sudanense** zeichnen sich durch eine höhere Bestockung und eine vergleichsweise gute Blattgesundheit aus.“



Rechtshinweis: Alle Darstellungen und Aussagen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Eigenversuchen gewonnen wurden. Trotz größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Bedingungen wiederholbar sind; sie können daher nur Entscheidungshilfen für Sie darstellen.



Anbauhinweise*

Biomasse-Sorghum (*S. bicolor* x *S. sudanense*)

Ansprüche an Boden und Klima Standorteignung	<p>Als wärmeliebende Kulturart sind die Erfordernisse an die Bodentemperatur zur Aussaat mit 12 - 14 °C und während der Jugendentwicklung zurzeit noch deutlich höher im Vergleich zum Mais.</p> <p>Sorghum ist mit sich selbst verträglich. Das feine und dichte Wurzelwerk hinterlässt eine sehr gut zu bearbeitende Bodenstruktur.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ warme, gut strukturierte Böden ▶ Trockenstandorte, auf denen der Maisanbau an seine Grenzen stößt
Aussaat Saatbettbereitung	krümeliges, gut strukturiertes, rückverfestigtes Saatbett
Saatzeit	ab 12 – 14 °C Bodentemperatur (ca. ab Mitte Mai)
Ablagetiefe	ca. 4 cm, Anschluss an feuchten Bodenhorizont beachten.
Saatstärke	20 - 25 Körner/m ²
Reihenweite	30 - 75 cm
Pflanzenschutz ab 3-Blatt-Stadium	<ul style="list-style-type: none"> - Gardo Gold (4,0 l/ha) - Mais-Banvel WG (0,5 l/ha) - Certrol B (1,5 l/ha) <p>Diese drei Herbizide haben eine allgemeine Genehmigung nach §18a Pflanzenschutzgesetz. (Stand: 12/2008)</p> <p>Diese Präparate können ab dem 3-Blatt-Stadium von Sorghum eingesetzt werden.</p>
Düngung Nährstoffbedarf	<p>N: ca. 140 - 160 kg/ha</p> <p>P₂O₅: ca. 60 - 80 kg/ha</p> <p>K₂O: ca. 120 - 150 kg/ha K₂O</p>
Düngerform	mineralisch <i>oder</i> organisch (hohe Verwertung)
Ernte	<p>Die Ernte kann mit dem Feldhäcksler erfolgen.</p> <p>Für eine optimale Silagequalität ist ein TS-Gehalt von ca. 28 % anzustreben.</p> <p>Die Siliereigenschaften sind vergleichbar mit Maissilage.</p>

12/08

* **Anmerkung:** Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die regionalen Berater der KWS LOCHOW GMBH.

Kontakt unter: www.kws-lochow.de/beratung

KWS LOCHOW GMBH · Postfach 11 97 · 29296 Bergen

Telefon: +49 (0) 5051 477-0 · Fax: +49 (0) 5051 477-165 · E-Mail: info@kws-lochow.de



Zukunft säen
seit 1856